

→ **Gemeinsam weiterkommen.**  
Mit Mentoring zurück in den Arbeitsmarkt.



**TANDEM**  
50 plus

## Zwei Menschen, ein Ziel.

Tandem 50 plus ist ein Mentoring-Programm. Berufserfahrene Mentorinnen und Mentoren unterstützen Stellensuchende auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt. Sie stellen ihre Zeit, ihre Erfahrung und ihr Kontaktnetz zur Verfügung. Die teilnehmenden Mentees gewinnen Kraft und Selbstvertrauen und konkrete Hilfe. Zwei Menschen arbeiten an einem Ziel: eine Stelle zu finden.

### *Tandem*

Entfelderstrasse 11, 5000 Aarau

Telefon 062 823 30 46

info@tandem-ag.ch

www.tandem-ag.ch

### *Auftraggeber*

Kanton Aargau,

Amt für Wirtschaft und Arbeit

### *Programmstelle*

Benevol Aargau

### *Unterstützung*

Migros-Kulturprozent

Tandem St. Gallen

Tandem Aargau ist ein Teil von

Tandem Schweiz:

www.tandem-schweiz.ch

**TANDEM**  
Unterstützung bei der  
Stellensuche

## Mit Mentoring zurück in den Arbeitsmarkt.

Tandem 50 plus ist ein Mentoring-Programm für Menschen ab 50 Jahren, die Arbeit suchen. Mentoring bedeutet: zusammen einen Weg gehen. Eine berufserfahrene und gut verankerte Persönlichkeit stellt im Tandem 50 plus ihre Zeit, ihr Wissen und ihr Kontaktnetz einem anderen Menschen zur Verfügung. Die arbeitssuchende Person entscheidet sich, offen, engagiert und verlässlich auf das Unterstützungsangebot einzugehen. Zusammen bilden die beiden ein Tandem und sind so eine begrenzte Zeit lang unterwegs auf Stellensuche.

---

### Im Tandem unterwegs.

Im Tandem 50 plus unterwegs sein heisst, dass zwei Menschen in der Regel vier Monate lang zusammen arbeiten. Ihr gemeinsames Projekt ist eine neue Stelle. Dazu treffen sich Mentorin oder Mentor und teilnehmende Mentees regelmässig, sie kommunizieren per Telefon, sms oder E-Mail, planen ihre Aktivitäten und strukturieren diese auch gemeinsam. Eine Zielvereinbarung gibt der Zusammenarbeit im Tandem einen Rahmen, eine Einführung und Zwischenhalte als Standortbestimmung unterstützen das Tandem. Die Tandem-Programmleitung begleitet jedes Zweierteam und steht auch in schwierigen Situationen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

---

### Zusammen arbeiten.

Die Zusammenarbeit im Tandem 50 plus kann vielfältig sein und Verschiedenes bedeuten – vom gemeinsamen Sichten und Suchen von Stelleninseraten über das Besprechen und Verbessern von Bewerbungsunterlagen und Auftrittskompetenz bis hin zum Austausch über berufliche Visionen und Möglichkeiten. Ganz wichtig ist das Netzwerken.

---

### Profitieren.

Soviel ist klar: im Tandem 50 plus profitieren beide Seiten. Sowohl die Mentorinnen und Mentoren, als auch die teilnehmenden Mentees gewinnen neue Erfahrungen. Auf der einen Seite wird die tiefe Befriedigung geschätzt, die aus einem freiwilligen Engagement für andere entstehen kann. Auf der anderen Seite entstehen oft neue Kraft und neues Selbstvertrauen.

## Mentor oder Mentorin werden.

Sie möchten nicht hinnehmen, dass Menschen über 50 keinen Platz mehr in der Arbeitswelt finden. Sie möchten etwas für andere tun und etwas weitergeben. Als Mentor oder Mentorin stellen Sie Ihre Lebens- und Berufserfahrung zur Verfügung. Sie bringen Ihre Zeit und Ihr Kontaktnetz ein. Als Person sind Sie kontaktfreudig, flexibel und gut vernetzt. Ihre Grundhaltung ist offen und respektvoll, Ihr Engagement ist ehrenamtlich.

Motivieren Sie Ihre Mitarbeiter, Ihre Kolleginnen, Ihre Bekannten und Freunde, sich als Mentor oder Mentorin im Tandem zu engagieren. Mentoring fördert soziale Kompetenzen. Mentoring ist eine Erfahrung, die auf jeden Fall bereichert.

Nehmen Sie mit Tandem 50 plus Kontakt auf. Wir führen Sie in die Aufgabe ein und begleiten Sie und Ihr Tandem gerne.

---

### Als Mentee im Tandem 50 plus teilnehmen.

Wenn Sie beim RAV als arbeitslos gemeldet und anspruchsberechtigt sind und ausserdem schon viele Bewerbungen geschrieben haben, können Sie im Tandem 50 plus teilnehmen. Sie wollen nicht aufgeben, und Sie schätzen eine persönliche Begleitung und Unterstützung. In der Zusammenarbeit sind sie offen, engagiert und verlässlich. Sie sehen im Tandem 50 plus eine Chance. Dann nehmen Sie doch mit Ihrer Personalberatung Kontakt auf.



*«Ich wünsche mir, dass viele motivierte Mentorinnen und Mentoren Stellensuchende über 50 begleiten.»*

→ **Thomas Buchmann**

*Amt für Wirtschaft und Arbeit Aarau*

### **Über Tandem 50plus.**

*Mit unserer Kampagne «Potenzial 50 plus» konnten wir Arbeitgebende und Öffentlichkeit auf das grosse Potenzial der über 50-jährigen Stellensuchenden aufmerksam machen. Mit Tandem 50 plus wollen wir die betroffenen Stellensuchenden nun noch stärker direkt unterstützen. Wir hoffen, dass sie durch das Mentoring wieder ein Erwerbseinkommen und damit einen festen Platz in der Arbeitswelt erhalten.*

### **Über Freiwilligkeit.**

*Das Besondere für mich an diesem Programm ist die Freiwilligkeit auf beiden Seiten. Es machen nur Stellensuchende 50 plus mit, die das wollen und hoch motiviert sind. Auch die Mentorinnen und Mentoren stellen freiwillig ihre Zeit, Unterstützung und ihr Netzwerk zur Verfügung. Bei der Zusammenstellung von Tandems achtet die Programmleitung darauf, dass die Personen einander sympathisch sind und zueinander passen.*



## «Ein Mentoring unterstützt den Wissenstransfer zwischen zwei Menschen»

→ **Daniela Oehrli, Mentorin**

56 Jahre, lebt in Baden und arbeitet als Agogische Leiterin in einer grossen Institution.

### Meine Motivation.

Menschen über 50 Jahre haben eine Geschichte, einen beruflichen Weg und viel Erfahrung in ihrem Rucksack. Immer wieder wird auch von Unternehmen darauf hingewiesen, wie wichtig diese Ressourcen für sie sind. Als Mentorin ist es mir ein Anliegen, meine Zeit und meine Kompetenzen für eine lohnende Zusammenarbeit zur Verfügung zu stellen – mit dem Ziel, für die Stellensuchenden einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Meine Stärken kommen mir bei diesem Engagement

zugute: Ich bin zugänglich für andere Sichtweisen, mag es, gemeinsam Visionen zu erarbeiten sowie Fähigkeiten und Kompetenzen wieder ins rechte Licht zu rücken, damit sie gewinnbringend bei der Stellensuche eingesetzt werden können. Ich will die Stellensuchenden in ihrer beruflichen wie auch persönlichen Entwicklung unterstützen und freue mich auf die Aufgabe.